

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 69 (1943)

Heft: 19

Illustration: An der Quelle sass der Knabe...

Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



An der Quelle saß der Knabe...

Doch es schweiften die Gedanken
Ab von Schillers Poesie,
Zu den nicht mehr sichern Franken
Schweiften sie.

An der Quelle (be-) saß der Knabe.
Steuer! raunt es an sein Ohr,
Überlegend was er habe
Hat er eine Angscht davor!

Bö

Vom alten Knigge

Respektiere dich selbst, wenn du willst, daß andere dich respektieren sollen! Tue nichts im Verborgenen, dessen du dich schämen müßtest, wenn es ein Fremder sähe! Handle, weniger an-

dern zu gefallen, als um deine eigene Achtung nicht zu verscherzen, gut und anständig! Selbst in deinem Aeußerem, in deiner Kleidung, sieh dir nichts nach, wenn du allein bist. Gehe nicht mit groben Manieren einher, wenn dich niemand beobachtet.

Ein Kuß

ist ein scharfsinnig ausgedachtes Verfahren, um den gegenseitigen Redefluß in Momenten, wo Worte überflüssig sind, anzuhalten.

(Aus dem Amerikanischen von M. H.)

Die besten Weine von

**NEUCHÂTEL
CHÂTENAY**

seit 1796



Inhaber: Stefan Müller
Telefon 4 16 12

**Bündnerstube
Königstuhl**

ZÜRICH 1
Stüssihofstatt 3
Limmatquai 66

Nur eine Spezialität:
Die Qualität

Holbeinstube

Das Qualitätsrestaurant
der guten Gesellschaftskreise

BASEL

Bahnhofnähe
Dufourstr. 42
zwischen
Neuem Museum und
Aeschenplatz

E. Balmer
früher Aarauerhof, Aarau